

Seidenglänzender Polyurethan-Heizkörperlack

Produktbeschreibung

Eigenschaften

Hitzebeständige, seidenglänzende Zwischen- und Schlussbeschichtung auf Polyurethanbasis. Zur Anwendung auf Metall- und Hartkunststoffoberflächen sowie intakten Altbeschichtungen. Leichte Verarbeitung mit hohem Standvermögen, guter Deckkraft, langer Offenzeit, hervorragendem Verlauf und eine ausgezeichnete Kantenabdeckung. Bietet eine hervorragende Blockfestigkeit, ist kratz- und stoßfest und vergilbungsfrei. Der trockene Farbfilm ist Hitzebeständig und vergilbungsfest bis 125 °C. Nach Trocknung des Anstrichs gemäß DIN EN 71-3 für Kinderspielzeug geeignet. Beständig gegen wässrige Reinigungs- und Desinfektionsmittel in üblicher Anwendungskonzentration von 2 - 6 % in Wasser.

- optimale Haftung
- hohes Deckvermögen
- ausgezeichneter Verlauf

tu technische universität
dortmund
Institut für Bauforschung
geprüft auf Desinfektionsmittelbeständigkeit



Technische Angaben



Anwendungsbereich	innen & außen	Spez. Gewicht	ca. 1,280 g/cm ³
Farbton ¹	weiß & tönbar über Conti ProfiColor®	Glanzgrad	seidenglänzend (20-25 E / 60°)
Packungsgröße	750 ml, 2,5 l	Produkt-Code F+L	BSW30
Verbrauch ²	120 - 150 ml/m ²	EU-VOC-Grenzwert	(Kat. A/a): 30 g/l VOC (2010) Der VOC-Anteil beträgt max. 30 g/l.
Lagerung ³	kühl und trocken ca. 1 Jahr	Abfallschlüssel ⁴	17 07 01 (trocken) 08 01 12 (flüssig)

¹ Über das **Conti ProfiColor®** Farbmischsystem maschinell nach allen gängigen Farbtonkollektionen tönbar. ² Die angegebenen Verbrauchswerte sind unverbindliche Richtwerte pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Exakte Verbrauchswerte sind an dem zu beschichtenden Bauteil, unter Berücksichtigung aller Vorarbeiten, durch einen Probeanstrich zu ermitteln. ³ Im ungeöffneten Originalgebinde lagerfähig. Nach Gebrauch gut verschließen. ⁴ Bitte weitere Informationen unter Hinweise/Entsorgung beachten!

Zusammensetzung (gemäß VdL)

Acrylat/PU-Dispersion, Wasser, Titandioxid, Propylenglycol, Methylidiglycol, Additive

Seidenglänzender Polyurethan-Heizkörperlack

Untergrundvorbehandlung

Untergründe Allgemein

Der Untergrund muss tragfähig, sauber und trocken sein. VOB, Teil C, DIN 18363, die entsprechenden BFS-Merkblätter und das Technische Merkblatt, in der jeweils neuesten Fassung, beachten! Vor Beschichtungsausführung ist die Eignung Material/Untergrund durch einen Probeanstrich zu prüfen. In Zweifelsfällen Fachberatung anfordern!

Bei stark verschmutzten Untergründen den Untergrund mit **Kluthe Aktivreiniger HP 500** vorreinigen und mit klarem Wasser gründlich nachspülen.

Staubbindetücher dürfen nicht eingesetzt werden! Alternativ empfehlen wir, vor dem Applizieren des Materials den Untergrund mit einer Mischung aus Kluthe Brennspritus und klarem Wasser (1:1) mit Hilfe eines flusenfreien Lappens zu entfetten und zu entstauben!

Eisen und Stahl

Eisen und Stahl auf den Reinheitsgrad SA 2 ½ oder St 3 gemäß DIN ISO 12944 Teil 4 entrostet und mit **ContiPur® Vorlack** grundieren. Verzinkte Flächen gemäß BFS-Merkblatt Nr. 5 vorbehandeln.

Altbeschichtungen

Altbeschichtungen müssen sauber, trocken und tragfähig sein. Trennmittelrückstände entfernen, anschleifen und gut reinigen, ggf. Haftungsprüfung vornehmen. Auf Pulverbeschichtungen, Coil-Coatings und anderen kritischen Untergründen ist vorweg eine Probebeschichtung auszuführen und die Haftung mittels Gitterschnitt gem. DIN EN 2409 zu prüfen.

Hart-PVC

Flächen aus Hart-PVC sind gemäß BFS-Merkblatt Nr. 22 vorzubehandeln und einmal mit **ContiPur® Vorlack** zu grundieren.

Nicht geeignet für Polypropylen (PP), Polyethylen (PE) und mineralisch vergütete Faserzementplatten (Glasal) oder Kunstharzlacke mit Oberflächengleitmitteln sowie nitrocellulosehaltige Lacke.

Verarbeitung

Materialtönung

Über das **Conti ProfiColor®** Farbmischsystem.

Auftragsverfahren

Streichen, rollen oder spritzen

Verarbeitung

Material ist verarbeitungsfertig eingestellt. Vor Ge-

brauch gut aufrühren und mit Pinsel oder Lackrolle gleichmäßig auftragen. Falls erforderlich, max. 3 % Wasser zugeben.

Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur mind. 7 °C (idealer Bereich 10 bis 25 °C), relative Luftfeuchte ≤ 80 %. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit (Nebelnässe) oder starkem Wind verarbeiten. Vor Staubeinwirkung schützen. Vorsicht bei Gefahr von Nachtfrost.

Airless

Gerätetyp	Pistillenfilter	Gerätefilter	Düsengröße	Wasser	Materialdruck
Airless Graco	blau	blau	FFA 310/412	max.3%	130
Airless Wagner	grün	grün	FF 410/412	max.3%	140

AirMix - Durch Luftunterstützung beim Spritzvorgang kann der Materialdruck um 20-40 bar gesenkt werden.

TempSpray - Bei temperierter Spritzunterstützung kann der Materialdruck um 20-40 bar gesenkt werden. Material nicht über 40°C aufheizen!

Trocknung

(bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit) Staubtrocken nach ca. 1 Stunde. Überstreichbar nach ca. 6 Stunden. Duchtgehärtet nach ca. 7 Tagen. Mechanische Belastung der Oberflächen sowie Spritzwasser in dieser Zeit vermeiden. Niedrigere Temperaturen und eine höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trockenzeit.

Reinigung der Werkzeuge

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen, evtl. unter Gebrauch von Spülmitteln.

Angetrocknete Farbflecken können mit Kluthe Lösol 2010 angelöst und mit Wasser entfernt werden. Gesondertes Technisches Merkblatt beachten.

Hinweise

Die Ausführung der Arbeiten ist unter Beachtung der aktuellsten Regelwerke sowie der entsprechenden aktuellsten Technischen Merkblätter durchzuführen (siehe Web-Links). In schwierigen Fällen Beratung einholen.

Besondere Hinweise

Vor Frost schützen! Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Seidenglänzender Polyurethan-Heizkörperlack

Entsorgung

Eingetrocknete Reste können auch als Baustellenabfall nach Abfallschlüssel Nr. 17 07 01 oder im Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Reste unter Berücksichtigung der behördlichen Abfallbeseitigungsvorschriften (Abfallschlüssel-Nr. 08 01 12) entsorgen.

Technische Beratung

Grundsätzlich können in dieser technischen Information nicht alle Untergründe und anstrichtechnischen Probleme aufgeführt werden. Sollten sich weitere technische Fragen ergeben, so können Sie selbstverständlich auch technische Beratung erhalten unter:

E-Mail: profi@conticoatings.com

Tel: +49 208 9948-156

Anmerkung

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.